

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 52.

Sonntag den 2. März.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Betraute:

Ulrichsparochie: Den 24. Febr. der Schaafknecht Herzau mit Ch. C. Berger.

Geborene:

Marienparochie: Den 17. Jan. dem Kaufmann Stoll ein S., Karl Friedrich Noah. — Den 3. Febr. dem Drechslermstr. Saack ein S., August Karl. — Den 6. dem Handarb. Burghardt ein S., Louis Karl Gottlob. — Den 15. dem Handarbeiter Gebhardt eine T., Friederike Amalie Henriette Caroline.

Ulrichsparochie: Den 7. Decbr. 1855 dem Königl. Post-Assistent Schrader ein S., Friedrich Richard Paul. — Den 18. dem Musikus Mahn ein S., Louis Max Oscar. — Den 10. Jan. 1856 dem Doctor der Philosophie Dümmler eine T., Hildegard Julie. — Den 20. dem Kaufm. Flemming eine T., Justine Friederike Bertha. — Den 7. Febr. dem Maurer Schulze eine T., Juliane Erdmuth. — Den 11. dem Photograph Ganhaug eine T., Johanne Hermine Emma. — Den 15. dem Schaafknecht Herzau ein S., Friedrich Karl.

Moritzparochie: Den 28. Jan. dem Handarbeiter Toppel ein S., Friedrich Karl Adolph. — Den 6. Febr. dem Maurer und Victualienhändl. Stölzner eine T., Marie Wilhelmine Auguste. — Dem Zimmerm. Spangenberg eine T., Friederike Doris. — Den 18. eine unehel. T., Caroline Auguste Ida.

Entbindungs-Institut: Den 15. Febr. eine unehel. T., Anna Auguste. — Den 17. ein unehel. S., Karl Johann. — Eine unehel. T., Henriette Leopoldine.

Domkirche: Den 8. Febr. dem Täschner und Tapezierer Heine eine T., Erdmuth. — Den 22. dem Schuhmachermeister Nafsch ein S., Adolph Robert Friedrich.

Militairgemeinde: Den 25. Jan. dem Bataillonsarzt vom 2. Bat. 27. Landw.-Regim. Doctor Wahlstab eine T., Anna Ida Auguste.

Neumarkt: Den 12. Januar dem Buchhalter Schankow eine T., Auguste Albertine Minna. — Den 30. dem Handarb. Otto ein S., Friedrich Karl Adolph. — Den 3. Febr. eine unehel. Tochter.

Glauch: Den 8. Jan. dem Oberlehrer Knauth ein S., Ferdinand Ernst Conrad. — Den 2. Febr. dem Güterbegleiter bei der Magdeb. Leipz. Eisenbahn Stöckchen ein S., Julius Hermann. — Den 12. eine unehel. T., Friederike Dorothee. — Den 10. ein unehel. S., Friedrich Gottlieb.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 21. Febr. des Zeugschmiedemstr. Lüders T., Louise Anna, 2 J. 11 M. Abzehrung. — Den 23. der Schuhmachergeselle Böllner, 49 J. Nervenfieber. — Der pens. Salinenarb. Schlüter, 53 J. 4 M. Nervenfieber.

Ulrichsparochie: Den 19. Febr. eine unehel. T., Amalie, 1 M. 2 W. Abzehrung. — Den 22. des Bahnarbeiters Ohme T., Charlotte, 27 J. 2 M. Lungenschwindsucht. — Den 24. des Handarb. Fiedler T., Auguste, 3 J. 6 M. Keuchhusten. — Des Stärkefabrikant Haller T., Adelheid, 16 J. 2 M. Lungenverschwärung.

Moritzparochie: Den 17. Febr. eine unehel. T., ungetauft, 5 T. Schlagfluß. — Den 20. des Handarbeiter Rüprecht T., Emma, 4 M. 22 T. Hirnschlag. — Den 24. des Handarb. Rabe S., Paul, 1 J. 9 M. Nervenfieber.

Domkirche: Den 21. Febr. des Buchbindermeisters John T., Anna, 1 J. 3 M. Gehirnleiden.

Glauch: Den 18. Febr. des Tischlermeisters Wildorf S., Hermann, 1 J. 5 M. Brustentzündung. — Den 25. der pens. Kassen-Assistent Schmidt, 72 J. Altersschwäche.



Nach dem unterm 5. d. M. erlassenen 34. Ausschreiben für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen, welches wir nachstehend zur allgemeinen Kenntniß bringen, haben die bei dieser Societät Versicherten für das II. Semester 1855 einen Beitrag von 2 *Sgr.* 6 *S.* von jedem Hundert der Concurrenz-Summe zu entrichten. Den Betheiligten werden desfalls besondere Aufforderungen zugesertigt werden.

Halle, den 18. Febr. 1856.

Der Magistrat.

Vier und Dreißigstes Ausschreiben

für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen pro II. Semester 1855.

Nr.		Betrag. Rp Sgr S		
	Es sind überhaupt erforderlich: 51,689 Thlr. 6 Sgr. 2 Pf.			
	und zwar:			
	Tit. I. Litt. A. An Brandvergütungsgeldern:			
	1) Im Reg.-Bez. Magdeburg.			
	Für den Brand			
1.	in Wolmirstedt am 25. Sept. 1854	442	15	—
2.	= Magdeburg am 3. Juli 1855	64	—	—
3.	= Halberstadt am 12/13. ejd.	54	—	—
4.	= Loburg am 16. ejd. (Gewitterschlag)	66	20	—
5.	= Neuhaldenleben am 20. ejd.	533	22	—
6.	= Magdeburg am 22./23. ejd.	2500	—	—
7.	= Calbe a/S. am 2./3. August 1855	6	—	11
8.	= Magdeburg am 8./9. ejd.	512	26	3
9.	= Neustadt b./M. am 11. ejd.	50	13	6
10.	= Neustadt b./M. eod.	25	24	2
11.	= Burg am 15. ejd.	575	15	—
12.	= Groß-Salze am 16. ejd.	258	22	6
13.	= Neustadt b./M. am 21. ejd.	85	9	9
14.	= Genthin am 23. ejd.	30	—	—
15.	= Uchersleben am 16. ejd. (Gewitterschlag)	62	25	—
	Latus	5268	14	1

Nr.		Betrag. Rp Sgr S		
	Transport	5268	14	1
	Für den Brand			
16.	in Neustadt b./M. am 28. Aug. 1855	1540	26	6
17.	= Gröningen am 15. Septbr. 1855	1494	12	6
18.	= Gommern am 29. ejd.	30	—	—
19.	= Croppenstedt am 8. Octbr. 1855	1138	5	10
20.	= Schwanebeck am 19. ejd.	155	—	—
21.	= Neustadt b./M. am 26. ejd.	130	19	9
22.	= Magdeburg am 27. ejd.	41	20	—
23.	= Uken am 29. ejd.	1483	—	9
24.	= Neustadt b./M. am 29. ejd.	9	21	3
25.	= Salzwedel am 11. Novbr. 1855	575	22	6
26.	= Wolmirstedt am 20. ejd.	1453	25	—
27.	= Magdeburg am 27. ejd.	398	2	4
28.	= Ziesar am 2. Decbr. 1855	1487	15	—
29.	= Uchersleben am 9. ejd.	2120	25	—
30.	= Neustadt b./M. am 15. ejd.	5700	—	—
31.	= Halberstadt am 16. ejd.	220	—	—
32.	= Barby am 21. ejd.	700	—	—
33.	= Salzwedel am 24./25. ejd.	18	3	9
	Summa im Reg.-Bez. Magdeburg	23966	4	3
	2) Im Reg.-Bezirk Merseburg.			
	Für den Brand			
1.	in Schmiedeberg am 3. Juli 1855	3	10	—
2.	= Jessen am 17. ejd.	884	1	11
3.	= Wittenberg am 21. ejd.	100	—	—
4.	= Merseburg am 16. August 1855	14	—	—
5.	= Ortrand am 25. ejd. (Gewitterschlag)	35	—	—
6.	= Gräfenhainichen am 3. Sept. 1855	367	15	—
7.	= Merseburg am 3. ejd.	4	4	6
8.	= Belgern am 10. ejd.	712	—	—
9.	= Kemberg am 18. ejd.	525	—	—
10.	= Merseburg am 20. ejd.	4792	9	9
11.	= Zeitz am 28. ejd.	2471	10	—
12.	= Gaucha am 15. October 1855.	338	10	—
13.	= Eilenburg am 27./28. ejd.	877	23	9
14.	= Kemberg am 29. ejd.	691	20	—
15.	= Heldrungen am 5. November 1855	1110	—	—
16.	= Döben am 2. December 1855	4149	22	6
	Latus	17076	7	5

Nr.		Betrag.	
		Rth.	Sgr. &
	Transport	17076	7 5
	Für den Brand		
17.	in Schweinitz am 18. ejd.	387	15 —
18.	= Mühlberg am 19. ejd.	15	13 8
19.	= Merseburg am 20. ejd.	3	22 6
	Summa im Reg.-Bez. Merseburg	17482	28 7
	3) Im Reg.-Bezirk Erfurt.		
	Für den Brand		
1.	in Erfurt am 10. Juli 1855	1980	15 —
2.	= Mühlhausen am 4. August 1855	12	17 11
3.	= Elrich am 29. September 1855	1950	— —
4.	= Thamsbrück am 14. October 1855	84	11 3
5.	= Gebesee am 16. ejd.	1573	28 9
6.	= Erfurt am 8. December 1855	55	22 6
7.	= Bleicherode am 28. ejd.	941	27 6
	Summa im Reg.-Bez. Erfurt	6599	2 11
	Hierzu : : : Merseburg	17482	28 7
	: : : Magdeburg	23966	4 3
	Summa Tit. I. Litt. A.	48048	5 9
	Tit. I. Litt. B.		
	An Vergütungen für niedergelegte Mauern, Planken u. s. w.	336	8 6
	Tit. II.		
	An Prämien, Belohnungen und Ersatz für Löschgeräthschaften	500	— —
	Tit. III.		
	An Gebühren für Abschätzungen und Tax-Revisionen, so weit solche der Societät zur Last fallen	91	26 6
	Tit. IV.		
	An Administrationskosten	850	— —
	Tit. V.		
	An Tantieme für Einziehung der halbjährlichen Societäts-Beiträge	1019	10 2
	Latus	50845	20 11

	Betrag.	
	Rth.	Sgr. &
Transport	50845	20 11
Tit. VI.		
An außerordentlicher Beihülfe zur Verbesserung und Vermehrung der Löschgeräthschaften	500	— —
Tit. VII.		
Insgemein	343	15 3
Summa	51689	6 2

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 61,160,515 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsatz pro II. Semester 1855 auf 2 Sgr. 6 Pf. oder 30 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt, und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 912,150 Thalern überhaupt 760 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 5. Februar 1856.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction.

von Webell.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Februar c. soll

Sonnabend den 8. März c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat März c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 1074 bis 1664 erst er Monat dritter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. März 1856.

Die Servis-Deputation.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 4. März Nachmittags 3 Uhr Monats-Versammlung.

Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 4. d. M. 8 Uhr Abends in ordentlicher Sitzung: Vortrag über die Wechsel-Wirkung der Naturkräfte. Von 7 bis 8 Uhr Auslegung von Zeitschriften u.

Der Vorstand.

Taubstummen-Anstalt.

Mittwoch den 5. März von 4 bis 5 Uhr findet die diesjährige öffentliche Prüfung der Taubstummen in dem Saale des Waagegebäudes statt. Die geehrten Damen des Frauenvereins und alle geehrten Gönner und Freunde der Anstalt werden ergebenst ersucht, der Feier Ihre werthe Gegenwart zu schenken.

Halle, den 1. März 1856.

Klok.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C. Klein.

Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 29. Februar 1856, Vorm. 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des Konditors Friedrich Wilhelm Lewin hier ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Justizrath Niemer hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

7. April d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Zimmer Nr. 5 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder

Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. April cr. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 2. April cr. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

17. April cr. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Zimmer Nr. 5, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Quinque, Fritsch, Schede, Gödecke und von Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., den 29. Februar 1856.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction.

Sonnabend am 8. März d. J. Vormittags 9 Uhr sollen auf der Fischer'schen Ziegelei bei Böllberg fernweit

49,300 Stück Mauersteine von verschiedenen Formen,
1200 Stück dergl. rissige,
800 Stück Thonsteine,
3043 Stück poröse Steine und
8000 Stück Dachsteine

gerichtlich meistbietend verkauft werden, was Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)